



Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : Mangel, Sao Paulo SA,
Sao Paulo, Brasilien

Vertrieb: Berger GmbH,
Richard-Klinger-Str. 3
6270 Idstein

1.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: MO-1560413 bzw. MO-560413
bzw. MOA-560413
Radgröße nach Norm: 8 JJ x 15 OH
Einpresstiefe: 24 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 400 kg
Gewicht eines Rades: ca. 11,0 kg (unlackiert)
Oberflächenschutz: verchromt und lackiert

1.2 Radanschluss

Befestigungsart: mit 4 serienmäßigen Kugel-
bundradschrauben des Fahrzeug-
herstellers
Anzahl der Radbolzenbohr-
ungen: 4
Anzugsmoment der Radmutter: 130 Nm
Lochkreisdurchmesser: 130 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 51,3 +/- 0,2 mm
Lagerart: mit Radschrauben

1.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Aussenseite der Stahl-Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingepreßt:

Fabrikmarke:	Mangels
Radtyp:	M0-1560413 bzw. M0-560413 bzw. M0A-560413
Radgröße:	6 JJ x 15 CH
Einpresstiefe:	ET24
Herstellungsdatum:	Fertigungsmonat- u. jahr z.B. Februar 1985 in Form von: 85/2

1.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Volkswagenwerke, Wolfsburg

Typ | Verkaufsbezeichnung | ABE-Nr. | zul. Reifengr. | Aufl. u. Hinw.

11	VW 1200	2180/2	1VuH	11-3,5-9,11-13
	VW 1300	2180/3	175/70R15	!
	VW 1500	2180/4	185/70R15	!
	(mit kurzem Vorder-	2180/5	205/70R15	!
	wagen)	!	175/65R15	!
		!	185/65R15	!
15	VW 1500 Cabriolet	2004/2	195/65R15	!
	(mit kurzem Vorder-	2004/3	205/65R15	!
	wagen)	2004/4	195/60R15	!
		2004/5	205/60R15	!
		!	215/60R15	!
11	VW 1200	2180/4	195/55R15 (4)	1-3,5-13
	VW 1300	2180/5	205/55R15	!
	VW 1500 (mit kurzem	2180/6	225/50R15	!
	Vorderwagen)	!	!	!
15	VW 1500 Cabriolet	2004/2	!	!
	(mit langem Vorder-	2004/3	!	!
	wagen)	2004/4	!	!
		2004/5	!	!
13	VW 1302	8303	!	!
	VW 1302 (mit langem	!	!	!
	Vorderwagen)	!	!	!

auch zulässig unter Beachtung der in I.4 gegebenen Auflagen und Hinweise

vorn	hinten	!!vorn	hinten	!!vorn	hinten
175/65R15	175/70R15	!!175/70R15	185/70R15	!!185/65R15	185/70R15
"	185/65R15	!!	"	195/65R15	!!
"	185/70R15	!!	"	205/60R15	!!
"	195/60R15	!!	"	205/65R15	!!
"	195/65R15	!!	"	205/70R15	!!
"	205/55R15	!!	"	215/60R15	!!
"	205/60R15	!!	"	!!	!!
"	205/65R15	!!	"	!!	!!
"	205/70R15	!!	"	!!	!!
"	215/60R15	!!	"	!!	!!
"	225/50R15	!!	"	!!	!!
185/70R15	205/65R15	!!195/50R15 (4)	195/60R15	!!195/55R15	195/60R15
"	205/70R15	!!	"	195/65R15	!!
"	215/60R15	!!	"	205/55R15	!!
"	!!	!!	"	205/60R15	!!
"	!!	!!	"	205/65R15	!!
"	!!	!!	"	205/70R15	!!
"	!!	!!	"	215/60R15	!!
"	!!	!!	"	225/50R15	!!
195/60R15	195/65R15	!!195/65R15	205/60R15	!!205/50R15	205/55R15
"	205/60R15	!!	"	205/65R15	!!
"	205/65R15	!!	"	205/70R15	!!
"	205/70R15	!!	"	215/60R15	!!
"	215/60R15	!!	"	!!	!!
"	225/50R15	!!	"	!!	!!
205/55R15	205/60R15	!!205/60R15	205/65R15	!!205/65R15	205/70R15
"	205/65R15	!!	"	205/70R15	!!
"	205/70R15	!!	"	215/60R15	!!
"	215/60R15	!!	"	!!	!!
"	225/50R15	!!	"	!!	!!
215/60R15	215/60R15	!!	"	!!	!!
"	225/50R15	!!	"	!!	!!

Auflagen und Hinweise

- Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Eine Überprüfung des Wegstreckenzählers und Geschwindigkeitsmessers ist erforderlich; sofern Angleichung erforderlich, kann die serienmäßige Rad-Reifen-Kombination nicht mehr wahlweise verwendet werden.
5. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig. Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
6. Bei zu geringer Freigängigkeit der Reifen ist der Lenkeinschlag zu begrenzen. Entfällt bei Fahrzeugen ab B/73 FG-Nr. 1.42/000/004.
7. Zur Befestigung der Stahl-Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Radschrauben verwendet werden.
8. Durch das Anbringen von Radabdeckungen oder anderer geeigneter Maßnahmen (z.B. Kotflügel ausstellen) ist eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
9. Eine ausreichende Freigängigkeit an den Kotflügeln ist herzustellen.
10. Bei Fahrzeugen vor August 1972 sind die Federbeine, bei nicht ausreichender Freigängigkeit vorn, am Federteller, gegen die neuere Ausführung auszutauschen.
11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
12. Bei Fahrzeugen, die vorn mit Trommelbremsen ausgestattet sind sind Bremsbacken und Bremsträgerbleche gegen solche auszutauschen, wie sie bei den Personenkraftwagen, Typ 18, der Firma Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, verwendet werden.
13. Auch zulässig ist die Montage des hier beschriebenen Rades nur vorn, bei Verwendung nur hinten des Rades 7JJx15CH et 16 Typ Mangels M0-1570413 bzw. M0-570413 bzw. M0A-570413 unter Beachtung der in dem betreffenden Prüfbericht genannten Hinweise und Auflagen. --

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad 6 J x 15 H2, Typ DS
 Hersteller: Mangels Sao Paulo S.A.

Dauerfestigkeit:

Felgenreiße:

In wesentlichen Punkten entsprechen die Felgenreiße und -toleranzen der S.T.R.T.O.-Norm.

Gewicht:

Das Gewicht einer Probe betrug unlackiert ca. 10 kg.

Werkstoff:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt.

Biegeumlaufprüfung:

Folgende Werte wurden zugrunde gelegt:

Lochkreis- ϕ [mm]/Lochz.	Reibwert	Einpreß- tiefe [mm]	Radlast [kg]	r. dyn [m]	Abroll- umfang [mm]	Mb max. [Nm]
130/4	0,9	24	400	0,308	1935	2364

Abrollprüfung:

Eine erneute Abrollprüfung war nicht erforderlich, da vergleichbare Räder dieses Radtyps mit positiven Ergebnis geprüft wurden.

Felgenhornprüfung:

entfällt

Salzsprühnebeltest:

Ein erneuter Salzsprühnebeltest war nicht erforderlich.

Impacttest:

entfällt

Verwendungsprüfung:

entfällt

Prüfort und Prüfdatum:

Prüfort und Prüfdatum der zugrundegelegten Sonderräder:

Typ/Ausführung	angeliefert am	geprüft am	Prüfort
DS 1599	24.10.1995	02.11.1995	Techn. Typprüfstelle Lamsheim



Prüfergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder zu verwenden.

Anlagen:

Verwendungsbereich entfällt

Hinweise:

entfällt

Dieser Prüfbericht umfaßt 3 Seiten und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 1995.

Lambsheim, 09.05.1996

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Technologiezentrum Typprüfstelle

Dipl.-Ing.

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Leiter der Techn.Prüfstelle

i. A. O. Ing. Dipl.-Ing. Garrecht
Leiter der Typprüfstelle

